

Kl. 40, M 16724. Ofen zur Herstellung von mangancarbidhaltigem Calciumcarbid. Paul Philippe Honoré Macé, Paris; Vertr.: Carl Pieper, Heinrich Springmann und Th. Stort, Berlin, Hiadersinstr. 3.

Kl. 49, W 15601. Lochstanze mit Flach- und Façoneisenscheere. Werkzeug - Maschinenfabrik A. Schärff's Nachf., München, Steinstraße 50.

Kl. 49, W 15769. Vorrichtung zum Ausschneiden von Rohren. Alexis Eugène Alfred Wathier, Homecourt, Meurthe-et-Moselle; Vertr.: Hugo Pataky und Wilhelm Pataky, Berlin, Luisenstraße 25.

29. März 1900. Kl. 31, R 13652. Verfahren zur Herstellung von gußeisernen Säulen von hoher Tragfähigkeit. Rodolphe Rau, Schiltigheim-Straßburg.

Kl. 49, E 6571. Verfahren zur Kühlung von beim Ziehen, Pressen, Schmieden und dergl. verwendeten Werkzeugen mittels comprimierter Gase, Prefs- oder flüssiger Luft. Chas. G. Eckstein, Berlin, Spandauerstraße 16/17.

Kl. 49, M 16482. Kaltsäge. Albert Merz, Halle a. S., Forsterstraße 22.

2. April 1900. Kl. 18, F 12523. Verfahren der Zuführung von Kühlwasser bei Formen- und Düsenkühlern an Hochöfen. — William James Foster, Darlaston, Grfsch. Stafford; Vertr.: Hugo Pataky und Wilhelm Pataky, Berlin, Luisenstr. 25.

Kl. 31, H 21040. Metallbearbeitungsverfahren. — Ernst Hammesfahr, Solingen, Foche.

Kl. 31, L 13621. Formkastenverschlufs. — Georg Ernst Laue, Hannover, Bödekerstraße 23.

Kl. 35, A 6786. Vorrichtung zum Feststellen der lösbaren Seiltrommel an Fördermaschinen. — Actien-Gesellschaft Isselburger-Hütte vormals Johann Nering, Bögel & Comp., Isselburg a. Niederrhein, Kreis Rees.

Kl. 81, J 5494. Transportgefäß für heiße Schlacken. — Jünkerather Gewerkschaft, Jünkerath i. d. Eifel.

5. April 1900. Kl. 31, G 13791. Kernbüchse. Robert Grimshaw, Dresden-A., Räcknitzstraße 9.

Kl. 48, M 17248. Verfahren zur Erzeugung metallischer Niederschläge auf Metallen ohne äußere Stromzuführung. Eduard Mies, Heidelberg.

Kl. 49, M 17612. Zangenwagen für Gasrohrziehbänke. Malmedie & Co., Maschinenfabrik Act.-Ges., Düsseldorf-Olberbilk.

Kl. 49, R 13368. Einspann- und Abscheervorrichtung für Drahtbearbeitungsmaschinen. Reifs & Martin, Act.-Ges., Berlin, Luisenufer 53.

Kl. 49, W 15382. Hebelscheere mit offenem Maul. Bruno Wesselmann, Berlin, Luisenplatz 1.

Gebrauchsmustereintragungen.

26. März 1900. Kl. 4, Nr. 131026. Magnetverschluss für Grubensicherheitslampen mit auf der Innenseite schräg gestaltetem, auf der Federseite des Nasenhebels im Ausbau des Verschlufsringes gehaltenem Pol. Carl Wolf sen., Zwickau i. S., Reichenbacherstraße.

Kl. 5, Nr. 131158. Stofsbohrmeißel, bestehend aus einem centralen und mehreren rings um denselben angeordneten, auswechselbaren, nach Einsetzen unbeweglich gehaltenen, leicht herzustellenden und nachzuschärfenden Einzelflachmeißeln. Joseph Vogt, Niederbruck bei Masmünster.

Kl. 5, Nr. 131189. Kernbohrmeißel, bestehend aus im Kreise herum auswechselbar angeordneten Einzelflachmeißeln. Joseph Vogt, Niederbruck bei Masmünster.

Kl. 49, Nr. 131108. Spannapparat für Schweißungen, insbesondere für Rohre, mit getheilten Spann- und Klemmringsen und an den Ringen angreifenden Spannstangen. Chemische Thermo-Industrie, G. m. b. H., Essen, Ruhr.

Kl. 50, Nr. 131058. Aus zwei getrennten Theilen hergestellter Kollerboden mit auswechselbaren Rosten und Mahlplatten für Nafs- und Trockenvermahlung. Rudolf Kunsch, Aue Zeitz.

Kl. 80, Nr. 131174. Einsetzrost für die Laufbahn an Kollergängen mit abwechselnd hohen und niedrigen Stegen. Gustav Mügge & Co., Leipzig-Plagwitz.

Kl. 80, Nr. 131175. Laufbahn für Kollergangsläufer mit ringsum führenden, durch Stege getrennten Aussparungen. Gustav Mügge & Co., Leipzig-Plagwitz.

2. April 1900. Kl. 5, Nr. 131463. Haube für Grubenstempel, aus Stahl- oder Eisenblech geprefst. W. Cadenbach, Altenderne b. Dortmund.

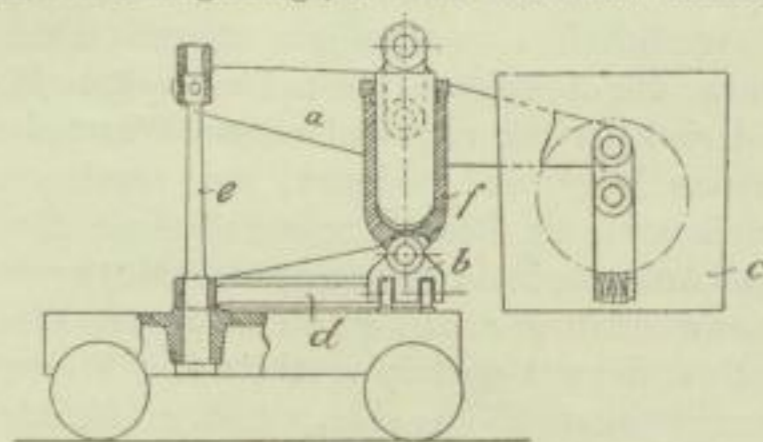
Kl. 5, Nr. 131472. Selbstthätig sich feststellende Sicherheitsschranke für Förderschächte, Bremsschächte, Bremsberge u. s. w. mit durch den Förderkorb mittels Hebelübertragung bethätigter Auslösung der die Schranke in geschlossener und offener Stellung feststellenden Sperrklinken. Fahrendeller Hütte, Winterberg & Jüres, Stahl- und Eisengießerei, Maschinenfabrik, Bochum i. W.

Kl. 18, Nr. 131399. Beschickungsmaschine für Martinöfen, bei welcher im Mittel des vorderen Unterbaues eines, den eigentlichen Beschickungsapparat umschließenden, Hauptträgerpaares eine Rolle und unter dieser auf einem Fahrgestell eine herzförmige Hubscheibe angeordnet sind. Actiengesellschaft Lauchhammer, Lauchhammer.

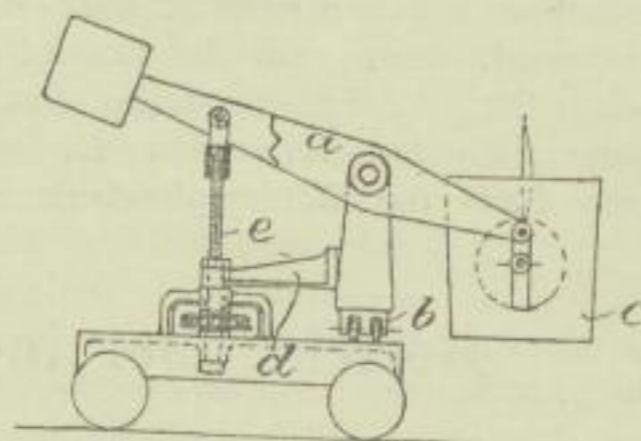
Deutsche Reichspatente.

Kl. 31, Nr. 107978, vom 18. April 1898. Firma C. Sessenbrenner in Düsseldorf-Oberkassel und Heinrich Poetter in Dortmund. *Fahrbare Gießspannenhebe- und Schwenkvorrichtung.*

Die Gießspanne *c* ist an dem einen Ende eines Balanciers *a* aufgehängt, der auf einem mit der Königs-



Figur 1.



Figur 2.

welle *e* durch einen Arm *d* verbundenen Wagen *b* in der Mitte drehbar gelagert und mit seinem anderen Ende mit der Königswelle *e* gelenkig verbunden ist. Das Heben und Senken der Gießspanne erfolgt entweder, wie in Figur 1, durch einen auf dem Wagen *b* angeordneten hydraulischen Cylinder *f* oder, wie in Figur 2, durch die als Schraube ausgebildete Königswelle *e*, statt welcher auch ein hydraulischer Cylinder oder eine Kette benutzt werden kann.